Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

fuget vnd bringet zu sammen **Von der Philosophorum stein**

Nym der philosophorum stein nach sine wasser
vnd nach sinem oley vnd nach dem brenne
vnd zu rybe ine wall vf einem steyn vnd lege
den puluer in ein eye einer ente vnd dar nach
es wall mit eime andern eye vnd mit leym
vnd lege es in ein fuwer vnd bratte es gar
vaste eine tag vnd ein nacht / dar nach nym
es vß vnd zu ribe es vnd erdrencke es mit rygen
wasser vnd trucken es in einem offen vnd lege
es aber in ein ey vnd vermach es mit eynem
andern ey als ee vnd bratt es ringlich nüe
das es gluge eine tag vnd ein nacht vnd nym
es dar nach vß vnd zu ribe es vnd nym sins
wassers drittel vnd strafels drittel vnd zway
teil sins olis vnd intrencke es wall vnd
trucke es an der sunnen vnd zu rybe es aber
vnd bratt es in eynem eye als ee vnd tu das
alse lang biß es hin gang vnd ofer der ar
bert / alse lang biß es flusse vnd stoß in eine
kein werch wenige des puluers ein teyle
gesprecket in tusent deile eines yglichen gut

Von dem Scorpion stein

Nym den scorpion
mit sinem bluet vnd stoß es zu treuffen
das es vß treuff das behalt in eynem
vbergleißten kruß vnd das das in dem krebiß
blibe das nym vnd drucken es an der sunnen
wall / vnd zu ribe es wall vf eine stein
vnd lege dan den puluer in ein kolben di
zu tal gekeret so alse das das oley zu tal ryne
vnd vermach es wall vnd gib im des ersten
ein dempfig fuwer zwo wile / dar nach
mer das fuwer stercker / so gat dar vß oley das
du alse besunder solt behalten in eynem glasin
vaß als ee vnd daß erden das dar vberblibet
in der kolben das lasse zu samen flyßlich vnd